

Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Heist (öffentlich)

Sitzungstermin: Montag, den 26.06.2017

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:35 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jürgen Neumann CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Wolfgang Aschert	FWH	
Herr Jörg Behrmann	CDU	Vorsitzender
Herr Dr. Peter Heerklotz	FWH	stv. Vorsitzender
Herr Wilfried Lockemann	CDU	
Herr Manfred Lüders	FWH	
Herr Frank Rafael	CDU	
Herr Klaus-Dieter Redweik	SPD	
Frau Christel Schwichow	SPD	
Herr Heinz Seddig	SPD	
Herr Hans-Jürgen Voß	CDU	

Außerdem anwesend

Herr Herwigh Heppner	FWH
Herr Klaus Zipser	SPD

Gäste

1 Bürger

Protokollführer/-in

Herr Jens Neumann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU
----------------------	-----

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 13.06.2017 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Der TOP 13 der Einladung „*Beitrags-, Grundstücks-, Personal- und Steuerangelegenheiten*“ entfällt, da keine nichtöffentlichen Beratungspunkte vorliegen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 0707/2017/HE/BV
4. Prüfung der Jahresrechnung 2016 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Heist
Vorlage: 0704/2017/HE/BV
5. Erlass einer Satzung für Sondervermögen der Gemeinde für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: 0702/2017/HE/BV
6. Jahresrechnung 2016 Waldkindergarten Wurzelkinder e.V.
Vorlage: 0683/2017/HE/BV
7. Jahresrechnung DRK-Kindertageseinrichtung 2016
Vorlage: 0694/2017/HE/BV
8. Änderung der Ermäßigung der Teilnahmebeiträgen durch den Kreis Pinneberg, hier: Aufhebung der gemeindlichen Sozialstaffel
Vorlage: 0701/2017/HE/BV
9. Antrag auf Erhöhung der wöchentlichen Arbeitsstunden der hauswirtschaftlichen Kraft in der DRK Kita Heist
Vorlage: 0706/2017/HE/BV
10. Friedhof Heist - Stromsäulen
Vorlage: 0708/2017/HE/BV
11. Friedhof Heist - Granitstufen (Treppe)
Vorlage: 0709/2017/HE/BV
12. Verschiedenes

- 12.1. Steuerschätzung
- 12.2. Förderprogramm Sanierung Schultoiletten
- 12.3. Schimmelbefall in der Sporthalle An´n Himmelsberg

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen

Mitteilungen liegen nicht vor.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Herr Oldehuus, der Betreiber der Biogasanlage Heist erkundigt sich über den aktuellen Sachstand zur beabsichtigten Versorgung der Grundschule/Sporthalle mit Wärme aus der Biogasanlage. Der aktualisierte Wärmeliefervertrag liegt der Gemeinde vor und die Gesellschaft benötigt nur noch die abschließende Zustimmung der Gemeinde zum Wärmeliefervertrag, um mit den Investitionen beginnen zu können.

Bgm. Neumann erklärt, dass die Gemeinde ein Fachbüro beauftragt hat, das die finanziellen und technischen Regelungen des Wärmeliefervertrages prüft. Damit soll gewährleistet werden, dass für die Gemeinde keine nachteiligen Folgen eintreten. Die Stellungnahme wird bis zum Ende des Monats erwartet. Sofern die Stellungnahme zeitnah vorliegt, erfolgt eine Beratung in der Sitzung der Gemeindevertretung am 10.07.2017.

**zu 3 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 0707/2017/HE/BV**

Der Vorsitzende, Herr Behrmann verweist auf die Sitzungsvorlage. Die zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen belaufen sich gemäß **Protokollanlage 1** mit Stand vom 06.06.2017 im Vermögenshaushalt auf 37.951,84 €. Im Verwaltungshaushalt liegen keine Überschreitungen vor.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Haushaltsüberschreitungen im Vermögenshaushalt mit 37.951,84 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 4 Prüfung der Jahresrechnung 2016 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Heist
Vorlage: 0704/2017/HE/BV

Der Protokollführer erläutert das Ergebnis der Jahresrechnung 2016 gemäß **Protokollanlage 2**.

Der Haushalt 2016 sah ursprünglich eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 37.500 € vor.

Im Laufe des Jahres haben sich einige Veränderungen gegenüber der Haushaltsplanung ergeben, die näher erläutert werden. Statt der geplanten Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 37.500 € beläuft sich die Netto-Entnahme lediglich auf 28.731 €, so dass eine Sollverbesserung um 8.769 € eingetreten ist.

Die allgemeine Rücklage verfügt zum 31.12.2016 über einen Bestand in Höhe von 672.969 €.

Aufgrund der überdurchschnittlichen Finanzkraft des Jahres 2015 (Gewerbesteuerermehreinnahmen) fallen die Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen im Haushaltsjahr 2017 deutlich geringer aus, so dass sich für 2017 eine höhere Entnahme aus der allgemeinen Rücklage ergeben wird. Der Rücklagenbestand wird somit voraussichtlich zum Jahresende sinken.

Der Schuldenstand der gemeindlichen Darlehen für die Feuerwache sowie die Sporthalle beträgt Ende 2016 insgesamt 370.950 €. Daneben bestand noch ein Darlehen des TSV Heist über 234.405 €, das zwischenzeitlich im Frühjahr 2017 endgültig abgelöst wurde.

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung hat die Jahresrechnung 2016 am 08.05.2017 stichprobenhaft geprüft. Die Hinweise und Bemerkungen des Ausschusses wurden durch die vorliegenden Stellungnahmen der Verwaltung ausreichend erklärt, so dass empfohlen wird, die Jahresrechnung festzustellen.

Die Niederschrift über die Prüfung der Jahresrechnung einschließlich der Stellungnahmen und Erläuterungen wird als **Protokollanlage Nr. 3** beigelegt.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Jahresrechnung 2016, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 3.960.321,69 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 578.451,43 € abschließt, festzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5 Erlass einer Satzung für Sondervermögen der Gemeinde für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: 0702/2017/HE/BV

Der Protokollführer erläutert die Notwendigkeit zum Erlass der Satzung.

Mit der Ergänzung des Brandschutzgesetzes wurden für Kameradschaftskassen der Gemeindefeuerwehren und Ortsfeuerwehren gesetzliche Regelungen geschaffen. Danach können die Gemeinden durch Satzung Sondervermögen für die Kameradschaftspflege bilden. Bereits bestehende Kameradschaftskassen werden als Sondervermögen weitergeführt.

Nach dem Brandschutzgesetz sind die Gemeinden verpflichtet, Inhalt und Ausführung des Einnahme- und Ausgabeplans, Führung und Beaufsichtigung der Sonderkasse und die Führung der Sonderrechnung satzungsrechtlich zu regeln.

Die vorliegende Satzung entspricht der Mustersatzung des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein.

Bgm. Neumann ergänzt, dass er bereits einen vorläufigen Einnahme- und Ausgabeplan für die Kameradschaftskasse der Feuerwehr erhalten hat. Nach Bestandskraft der Satzung wird der Einnahme- und Ausgabeplan den gemeindlichen Gremien zur Zustimmung vorgelegt.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr gemäß vorliegendem Entwurf zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6

Jahresrechnung 2016 Waldkindergarten Wurzelkinder e.V.

Vorlage: 0683/2017/HE/BV

Herr Behrmann erläutert die Sitzungsvorlage. Der Waldkindergarten Wurzelkinder e.V. hat mit Schreiben vom 13.02.2017 die Jahresrechnung 2016 vorgelegt.

Die Jahresrechnung schließt mit einem Guthaben in Höhe von 5.979,05 € ab. Der Verein hat im Jahr 2016 Spenden in Höhe von 480 € erhalten. Da die Spende in 2016 nicht verwendet werden konnte, wurde darum gebeten, diese in das Jahr 2017 zu übertragen. Abzüglich der Spende hat der Waldkindergarten in Guthaben in Höhe von 5.499,05 €.

Beschluss:

Der Finanzausschuss nimmt die Jahresrechnung 2016 des Waldkindergartens Wurzelkinder e.V. zur Kenntnis. Der Überschuss (abzüglich Spende) in Höhe von 5.499,05 € wird mit der 3. Rate des Zuschusses 2017 verrechnet.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 7 Jahresrechnung DRK-Kindertageseinrichtung 2016
Vorlage: 0694/2017/HE/BV**

Der Vorsitzende erläutert die Sitzungsvorlage. Der DRK-Kreisverband Pinneberg hat die Jahresrechnung 2016 für die DRK-Kindertagesstätte Heist vorgelegt. Gesamteinnahmen in Höhe von 578.938,35 € stehen Gesamtausgaben in Höhe von 549.665,16 € gegenüber sodass sich ein Guthaben in Höhe von 29.273,19 € ergibt.

Im Jahr 2016 wurden bei dem Kostenausgleich 28.864,27 € mehr eingenommen als geplant. Ansonsten entsprechen die Ausgaben und Einnahmen im Wesentlichen den geplanten Ansätzen.

Die Jahresrechnung wurde durch den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung stichprobenhaft geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss nimmt die Jahresrechnung 2016 für den DRK-Kindergarten Heist zur Kenntnis. Das Guthaben in Höhe von 29.273,19 € wird bei der Abschlagszahlung zum 15.08.2017 berücksichtigt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 8 Änderung der Ermäßigung der Teilnahmebeiträgen durch den Kreis
Pinneberg, hier: Aufhebung der gemeindlichen Sozialstaffel
Vorlage: 0701/2017/HE/BV**

Anhand der Vorlage der Verwaltung erläutert Herr Behrmann den Sachverhalt.

Durch die Änderung der Ermäßigung von Teilnahmebeiträgen des Kreises zum 01.08.2017 werden die Eltern besser gestellt. Die Gewährung einer gemeindlichen Sozialstaffel kann somit zum 01.08.2017 eingestellt werden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, auf Grund der Änderung der Sozialstaffelregelung des Kreises Pinneberg die gemeindliche Sozialstaffel zum 01.08.2017 aufzuheben.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 9 Antrag auf Erhöhung der wöchentlichen Arbeitsstunden der haus-
wirtschaftlichen Kraft in der DRK Kita Heist
Vorlage: 0706/2017/HE/BV**

Herr Behrmann berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales. Der DRK-Kreisverband hat beantragt, die wöchentli-

che Stundenzahl der Hauswirtschaftskraft um 2,5 Stunden zu erhöhen. Grund für die Erhöhung ist die gestiegene Anzahl der Kinder, die am Essen teilnehmen.

Die Mehrkosten für die Zeit vom 01.08. bis 31.12.2017 wurden vom DRK mit rd. 3.170,00 € beziffert. Die Kostensteigerung hat im Fachausschuss zu Unmut und zusätzlichen Klärungsbedarf geführt.

Aktuell ist die Hauswirtschafterin auf 450 €-Basis angestellt. Sie erhält einen Mindestlohn von 9,13 € pro Stunde brutto für netto ausgezahlt. Durch die Erhöhung der Arbeitszeit kann die Hauswirtschafterin nicht mehr auf 450 €-Basis arbeiten und kommt somit in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung. Hierdurch erhöhen sich die Personalkosten von bisher 6.180 € auf rund 13.800 €.

Bgm. Neumann erklärt, dass in Abstimmung mit dem Vorsitzenden des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales zunächst noch Gesprächsbedarf mit dem DRK gesehen wird, so dass die Zustimmung des Antrages zurückgestellt werden sollte.

Beschluss:

Der Finanzausschuss nimmt den Antrag auf Erhöhung der wöchentlichen Arbeitsstunden der hauswirtschaftlichen Kraft in der Kita Heist zur Kenntnis. Da noch Gesprächs- und Klärungsbedarf besteht, wird eine Entscheidung über den Antrag zunächst zurückgestellt und an den Fachausschuss zur erneuten Beratung zurückverwiesen.

zurückgestellt

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 10 Friedhof Heist - Stromsäulen
Vorlage: 0708/2017/HE/BV**

Herr Redweik berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Kleingarten, Friedhof und Wegeschau. Die Errichtung von Stromsäulen auf dem Friedhof ist ein Punkt auf der Prioritätenliste des Friedhofes. Die Stromsäulen sollen zur besseren Erreichbarkeit an dem Mittelgang errichtet werden. Im Zuge der Begehung wurde für sinnvoll erachtet, dass gleichzeitig auch eine vernünftige Befestigung des Mittelweges erfolgen soll.

Die Befestigung des Mittelweges ist mit einem größeren finanziellen Aufwand verbunden, so dass aktuell noch keine abschließende Entscheidung über die Maßnahme getroffen werden kann. Laut Bgm. Neumann wurde die Maßnahme zunächst auf die Prioritätenliste aufgenommen. In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kleingarten, Friedhof und Wegeschau soll unter Berücksichtigung der dann noch verfügbaren Haushaltsmittel eine erneute Beratung über die mögliche Ausführung erfolgen. Gegebenenfalls wären entsprechende Mittel im Haushalt 2018 einzuplanen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Gemeinde Heist nimmt die Ausführungen über die geplante Herrichtung von Stromsäulen und die Befestigung des Mittelweges zur Kenntnis. Die Maßnahme wird an den Fachausschuss zur wei-

teren Beratung zurückverwiesen. In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kleingarten, Friedhof und Wegeschau soll im Rahmen der finanziellen Machbarkeit über die Umsetzung der Maßnahme entschieden werden.

zurückgestellt

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 11 Friedhof Heist - Granitstufen (Treppe)
Vorlage: 0709/2017/HE/BV

Herr Lockemann erläutert die beabsichtigte Maßnahme. Die Granitkante bei den anonymen Grabstellen soll entfernt werden. Die Steine davon sollen als Stufen für die Treppe vom Parkplatz Heideweg verbaut werden. Die Kosten werden mit ca. 3.159,45 € beziffert.

Die Umsetzung der Maßnahmen ist abhängig von den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln. Eine Dringlichkeit der Ausführung wird momentan nicht gesehen, da die Rampe als Aufgang zur Verfügung steht.

Bgm. Neumann weist darauf hin, dass im Fachausschuss auch über die Erneuerung des restlichen Stückes vom Wildschutzzaun am anonymen Urnengrabfeld beraten wurde.

Analog der geplanten Maßnahme Stromsäulen/Mittelgang soll in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kleingarten, Friedhof und Wegeschau unter Berücksichtigung der dann noch verfügbaren Haushaltsmittel eine erneute Beratung über die Ausführung erfolgen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Gemeinde Heist nimmt die Ausführungen über die geplante Herrichtung einer neuen Treppe mit den Granitkanten des anonymen Urnenfeldes zur Kenntnis. Die Maßnahme wird an den Fachausschuss zur weiteren Beratung zurückverwiesen. In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kleingarten, Friedhof und Wegeschau soll im Rahmen der finanziellen Machbarkeit über die Umsetzung der Maßnahme entschieden werden

zurückgestellt

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 12 Verschiedenes

zu 12.1 Steuerschätzung

Auf Nachfrage von Bgm. Neumann erklärt der Protokollführer, dass die aktuelle Steuerschätzung aus dem Mai 2017 einen weiteren Anstieg der Steuereinnahme für Bund, Länder und Kommunen prognostiziert.

Die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer wurden für den Haushalt 2017 auf der Basis des Haushaltserlasses bereits mit einer Steigerung

eingepplant, so dass die Mehreinnahmen gegenüber dem Haushaltansatz voraussichtlich nicht allzu hoch ausfallen werden. Bei einem Vergleich der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer über mehrere Jahre ist die Steigerung deutlich erkennbar. Auch für die Folgejahre wird ein Anstieg der Steuereinnahmen erwartet. Das tatsächliche Aufkommen ist insbesondere von der weiteren Konjunktorentwicklung abhängig und birgt daher auch Unsicherheiten.

zu 12.2 Förderprogramm Sanierung Schultoiletten

Der Protokollführer teilt mit, dass die Gemeinde Heist im Förderprogramm für die Sanierung von Schultoiletten aufgenommen wurde. Die Gemeinde hat förderfähige Kosten in Höhe von rd. 73.000 € angemeldet. Bei einer Förderquote vom 75 % wird eine Fördersumme von rd. 55.000 € erwartet, so dass der Eigenanteil der Gemeinde bei rd. 22.000 € liegt. Die Umsetzungsfrist wurde bis zum 15.04.2018 verlängert.

zu 12.3 Schimmelbefall in der Sporthalle An´n Himmelsberg

GV Lüders berichtet aus der Schulverbandsversammlung über die geplanten Maßnahmen zur Beseitigung des Schimmelbefalls in der Sporthalle An´n Himmelsberg. Es ist beabsichtigt den Fußboden zu versiegeln und den Schimmel zu beseitigen. Die Maßnahmen müssen noch mit der Versicherung abgestimmt werden. Um etwaige Dachundichtigkeiten zu vermeiden, wird auch die Schaffung eines Satteldaches geprüft.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.2017



(Jörg Behrmann)
Vorsitzender



(Jens Neumann)
Protokollführer